



# Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

## Zentralvorstand vom 11.02.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr per Videokonferenz  
Sitzungsende: 20:15 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	BIRSCHEIDT Carlo	X
Vizepräsident	GRISIUS Nico	X
Vizepräsident	SCHMIT Frank	X
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	X
Generalkassierer	MARSON Claude	X

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	X	MELKERT Jos	
Osten	PEREIRA Alex	X	-	
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	X	PAULUS Joé	
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Veteranen	THOLL Jos	X	-	

### **1) Begrüßung durch den Präsidenten**

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Februarsitzung, die Sitzung findet per Videokonferenz statt.

### **2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands**

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 13 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Frank Schmit hat sich im Vorfeld der Versammlung entschuldigt.

### **3) Schriftwechsel**

Serge Heiles informiert den Zentralvorstand, dass keine wichtige Korrespondenz eingegangen ist.

### **4) Bericht der Jugendfeuerwehr**

Frank Hermes informiert, dass der Jugendausschuss den Posten des Sekretärs ausschreibt.

Der Jugendausschuss arbeitet an einem Malbuch für die Jugendfeuerwehr, man hofft damit der Öffentlichkeit die Arbeit der Jugendfeuerwehr näher zu bringen.

Die Uniformierung der Jugend läuft in Zukunft über die Zonen.

Man hofft auch bald wieder mit den Wissenstests bei der Jugend fortfahren zu können.

### **5) Bericht der Veteranen**

Jos Tholl informiert, dass der Vorstand der Veteranen sich am 04/02/2020, unter den geltenden Covid Auflagen, getroffen hat.

Die Statuten der Veteranen wurden überarbeitet und zur Begutachtung an den Verband und CGDIS geschickt.

Jos Tholl hat mit dem Präsidenten der Amicale Dalheim über ihren möglichen Austritt gesprochen. Er konnte ihn mit seinen Argumenten überzeugen den Rücktrittsgesuch zurück zu nehmen.

Der Präsident bedankt sich bei Jos Tholl für seinen Einsatz.

## **6) Statutenänderung der « Mutuelle vun de lëtzebuerger Pompjeeën»**

Die Mutualität der Feuerwehr hat seine Mitglieder darum gebeten, per Briefwahl, über die seine neuen Statuten abzustimmen.

Der Verband ist verwundert, dass man im Vorfeld nicht über die Änderungen informiert wurde. Der Landesfeuerwehrverband taucht nur noch im Abschnitt über den Vorstand auf, wo ein nicht stimmberechtigtes Mitglied vorgesehen ist. Es ist nun Jedem freigestellt der Mutualität beitreten zu können, auch ohne das Statut eines Feuerwehrmanns.

Eine geplante Versammlung mit der Mutualität 2020 wurde abgesagt und dem Verband wurde keine offizielle Einladung zur geplanten Generalversammlung geschickt.

Marc Mamer wird versuchen Kontakt aufzunehmen um darüber zu diskutieren.

## **7) Generalversammlung**

Der Exekutive Rat ist der Meinung die Generalversammlung, wie 2020, per Briefwahl abzuhalten. Die Abstimmungszettel sollen im April-Mai verschickt werden.

Falls sich die sanitäre bis Ende des Jahres beruhigt haben sollte, behält sich der Verband vor einen Kongress oder eine Versammlung zu organisieren.

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden.

## **8) Wahlen 2021**

Das Sekretariat hat die Ausschreibungen für das Jahr 2021 vorbereitet, folgende Posten werden ausgeschrieben: Präsident der Region Osten, Delegierte der Region Norden, der Delegierte der Jugendfeuerwehr und alle Ersatzdelegierten.

## **9) Anfrage auf Austritt aus dem Verband der Amicale Dalheim-Welfringen**

Nach der Intervention von Jos Tholl beim Präsidenten der Amicale Dalheim-Welfringen (siehe Punkt 5), hat die Amicale seinen Rücktrittsgesuch zurück gezogen.

## **10) Berichte des Exekutiven Rates**

### **a. EFSCA (European Fire Service Colleges' Association)**

Der Generaldirektor, Paul Schroeder, hat beim Landesfeuerwehrverband angefragt ob das CGDIS die Mitgliedschaft bei der EFSCA, die den Dachverband der europäischen Feuerwehrsulen bildet, übernehmen kann.

Weil die Feuerwehrsulung nun unter der Leitung des INFS obliegt, ist der Exekutive Rat der Meinung seine Mitgliedschaft an den CGDS zu übertragen.

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden.

Das Sekretariat wird die nötigen Schritte einleiten.

### **b. CNIS und regionale Büros**

Dem Verband wurde im CNIS eine Bürofläche von rund 30 m<sup>2</sup> zugesprochen, auch das regionale Büro soll im CNIS untergebracht werden.

### **c. Lager in Marnach und Museum**

Der Verband wurde von der Gemeinde Käerjeng kontaktiert, die plant ein größeres Museum zu bauen in dem auch Exponate der Feuerwehr untergebracht werden sollen.

Man wird in nächster Zeit Kontakt mit Bürgermeister Michel Wolter aufnehmen um eine Präsentation des Projekts zu beantragen.

d. Interschutz – Ausflug des ZV

Die Interschutz 2021 wurde abgesagt und auf 2022 verschoben. Carlo Birscheidt hat mit der Reisegesellschaft alles nötige in die Wege geleitet.

## **11) Berichte und Fragen der Delegierten**

### Region Osten

Alex Pereira fragt wie die Anfrage für die Verdienstkreuze des Verbands gehandhabt werden soll? Nicht jeder Präsident einer Amicale hat dazu die nötigen Informationen

Marc Mamer antwortet, dass der Präsident der Amicale und der Chef-CIS zusammen arbeiten müssen um die Kandidaten festzulegen.

Frank Schmit wirft ein, dass nicht alle Eintrittsdaten im „portail“ exakt sind. Der Verband wird in seiner Informationsmail dazu aufrufen, dass die Eintrittsdaten kontrolliert werden sollen.

Alex Pereira fragt ob Jugendliche die zwar bei der Feuerwehr angemeldet sind und nicht beim CGDIS angemeldet sind auch an Zeltlagern teilnehmen dürfen?

Nico Grisius antwortet, dass die „CGDIS-Matricule“ bei der Anmeldung zu einem Zeltlager erforderlich ist.

### Region Norden

Frank Nelissen fragt warum die Feuerwehrleute die im Status „alerte générale“ fahren keine Entschädigung bekommen?

In den Versammlungen der damals zuständigen Arbeitsgruppe war noch eine Entschädigung vorgesehen, späterhin wurde diese jedoch verworfen, weil eine informatische Bearbeitung nicht möglich sei. Alle nötigen Daten sind jedoch vorhanden, schließlich werden nach jedem Einsatz Berichte verfasst. Es gibt keine Argumente warum die Freiwilligen diese Entschädigung nicht bekommen sollten.

Nach einer längeren Diskussion zu diesem Thema, entscheidet der Zentralvorstand einstimmig die Entschädigung für Einsätze im Status „alerte générale“ zu seiner Priorität zu machen und alle dafür nötigen Schritte zu unternehmen.

## **12) Verschiedenes**

### Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats des CGDIS vom 18.02.2020, einige wichtige Punkte hier aufgeführt:

- Probleme beim Bau einer neuen Kaserne in Esch/Alzette (PAG)
- Marc Mamer präsentiert den Delegierten, mit Genehmigung von Paul Schroeder, die neue Version des PNOSS. Er bittet die Delegierten diese Informationen vertraulich zu behandeln.